

- Essenz:** Liebliche Kinder, es ist eure Aufgabe, jedem den Weg fortwährenden Friedens und Glücks zu zeigen. Bleibt friedvoll und gebt jedem die Almosen des Friedens.
- Frage:** Um welches tiefe Geheimnis zu verstehen, benötigt ihr einen unbegrenzten Intellekt?
- Antwort:** Die Szenen des Schauspiels werden genau dann aufgeführt, wenn sie aufgeführt werden sollen. Das Drama hat eine pünktliche Abfolge. Auch der Vater kommt zu Seinem genauen Zeitpunkt. Es kann da nicht einmal eine Abweichung einer einzigen Sekunde geben. Der Vater kommt und tritt genau nach 5.000 Jahren in Brahmas Körper ein. Ihr benötigt einen unbegrenzten Intellekt, um dieses tiefe Geheimnis zu verstehen.
- Lied:** Obwohl sich die ganze Welt ändert, werden wir uns niemals ändern.

Om Shanti. Der spirituelle Vater sitzt hier und erklärt den spirituellen Kindern. Er zeigt euch Kindern den Weg in das Land des Glücks und in das Land des Friedens. In dieser Zeit wünschen sich alle Menschen Frieden in der Welt. Jeder will eignen Frieden und ebenso Frieden in der Welt. Alle sagen: „Ich will Seelenfrieden!“ Aber wie können sie ihn erlangen? Ihr könnt euer Erbe von dem Vater empfangen, der der Ozean des Friedens ist. Wir empfangen es für uns selbst sowie für alle, das bedeutet, jeder kann es bekommen. Die Kinder, die studieren, verstehen, dass sie sich für sich selbst bemühen, um ihr Erbe des Glücks zu beanspruchen, und auch anderen den Weg zeigen. Ob sie kommen oder nicht, um ihr Erbe zu beanspruchen, es wird in der Welt sicherlich Frieden geben. Es ist die Aufgabe von euch Kindern, allen Kindern Frieden zu geben. Denkt nicht: „Wie groß ist die Wohltat, wenn nur 2 oder 4 dieses Erbe empfangen?“ Es wurde einigen der Weg gezeigt, die dann kein Vertrauen haben und andere nicht sich gleich machen können. Diejenigen, die Vertrauen in ihrem Bewusstsein haben, verstehen, dass sie von Baba die Segen empfangen. Es werden zum Beispiel solche Segen gegeben: „Möget ihr ein langes Leben haben! Möget ihr reich sein!“ Indem ihr es einfach nur sagt, könnt ihr keine Segen empfangen. Wenn sie um Segen bitten, wird ihnen dann gesagt: „Wenn ihr Frieden wollt, bemüht euch dann auch in dieser Richtung. Indem ihr euch anstrengt, könnt ihr alles erreichen.“ Sie empfangen so viele Segen auf dem Bhakti-Weg. Sie bitten bei allen um Segen, um friedlich und glücklich zu sein, bei ihrer Mutter, ihrem Vater, Lehrer, Guru usw. Es gelingt ihnen jedoch nicht, so zu bleiben, weil es so viele Menschen gibt. Wie können sie dann Glück und Frieden erlangen? Sie singen sogar: „Oh, Spender des Glücks.“ Es geht in das Bewusstsein ein: „Oh, Höchster Vater, Höchste Seele, spende uns Frieden!“ Eigentlich sind Spenden etwas, das ihr nehmen könnt und an jemanden weitergeben könnt. Man sagt: „Dies sind eure Gaben, euer Preis.“ Der Vater sagt: Egal, wie viel Geld, Immobilien, Kleider usw. ihr spendet, diese Gaben und Wohltätigkeiten sind nur für eine vorübergehende Zeit. Die Menschen geben den Menschen etwas. Der Reichtum wurde den Armen gegeben; der Reichtum wurde den Reichen gegeben. Hier habt ihr jedoch fortwährend Frieden und Glück. Hier kann niemand Glück oder Frieden auch nur für ein Leben geben, weil das niemand selbst besitzt. Es ist nur der eine Vater, der das gibt. Man bezeichnet ihn als den Ozean des Glücks, des Friedens und der Reinheit. Es wird nur das Loblied des Allerhöchsten Vaters gesungen. Sie glauben, das Frieden nur von Ihm empfangen werden könne. Sie gehen zu jenen weisen und heiligen Männern, weil es der Anbetungsweg ist. Deshalb drehen sie sich weiterhin im Kreis. All diese Bemühungen sind für etwas Kurzzeitiges. Ihr Kinder habt damit aufgehört. Ihr schreibt sogar: „Ihr könnt das Erbe von 100% Glück, Frieden und Reinheit vom Unbegrenzten Vater beanspruchen. Im Moment gibt es hier 100% Unreinheit, Leid und Unfrieden. Die Menschen verstehen das jedoch nicht. Sie behaupten, die Rishis und Munis usw. seien rein. Aber die Schöpfung findet noch durch Gift statt, oder? Das ist ein Kernpunkt. Reinheit kann in Ravans Königreich nicht existieren. Nur der eine Vater ist der Ozean der Reinheit, des Glücks und des Friedens. Ihr wisst, dass wir von Shiv Baba unser Erbe der 21 Leben, der 2.500 Jahre, des halben Kreislaufs, bekommen. Das wurde uns garantiert. Einen halben Kreislauf lang ist es das Land des Glücks und einen halben Kreislauf lang das Land des Leides. Die Welt hat 2 Hälften, eine neue und eine alte. Es weiß jedoch niemand, wann sie alt wird und wann sie neu wird. Niemand kann das Alter des Baumes genau benennen. Ihr habt jetzt vom Vater etwas über diesen Baum gelernt. Dieser Baum ist 5.000 Jahre alt. Nur ihr kennt sein genaues Alter. Niemand kennt das Alter der anderen Bäume. Sie können das Alter nur abschätzen. Stürme kommen, die Bäume fallen und ihr Leben ist zu Ende. Die Menschen sterben manchmal plötzlich.

Das Alter dieses unbegrenzten Baumes beträgt genau 5.000 Jahre. Es kann nicht den einen Tag weniger und den anderen Tag mehr sein. Dieser Baum ist vorbestimmt. Es kann dabei keine Veränderung geben. Die Szenen in diesem Schauspiel treten genau zu der Zeit auf, in der sie kommen sollen. Das Schauspiel muss sich genau wiederholen. Es gibt also ein genaues Alter dieses Schauspiels. Der Vater muss kommen, um die neue Welt zu erschaffen. Auch er kommt zur genau festgelegten Zeit. Es kann nicht einmal einen Unterschied einer einzigen Sekunde geben. Euer Bewusstsein ist jetzt unbegrenzt. Nur ihr versteht, dass der Vater kommt und den Körper nach genau 5.000 Jahren betritt. Darum wird auch „Shiv Ratri“ gesagt. Zu Krishna sagen sie: „Janamashtmi“. Sie sagen nicht: „der Geburtstag Shivas“. Sie sagen: „Die Nacht Shivas“. Wenn es eine Geburt geben würde, würde es auch einen Tod geben. Nur bei Menschen gibt es einen Geburtstag. Bei Shiva sagt man immer „Shiv Ratri“. Niemand in der Welt kennt diese Dinge. Ihr versteht, warum sie es Shiv Ratri nennen und nicht Janamashtmi. Sein Geburtstag ist göttlich und einzigartig. Niemand anders kann auf solche Weise geboren werden. Niemand weiß, wie Shiv Baba kommt oder wann Er kommt. Nur ihr kennt die Bedeutung von Shiv Ratri. Das ist die unbegrenzte Nacht. Wenn die Bhakti-Nacht zu Ende geht, bricht der Tag an. Brahmas Nacht und Brahmas Tag gehören also zu den Brahmanen. Es geht nicht allein um Brahma. Ihr wisst, dass der Tag jetzt gerade beginnt. Nach dem Studium werdet ihr eure Heimat erreichen. Dann werdet ihr in den Tag gelangen. Man sagt: „Einen halben Kreislauf lang ist es Tag und den anderen halben Kreislauf lang ist es Nacht.“ Es ist sich jedoch niemand dessen bewusst. Jene Leute sagen, dass von der Eisernen Zeit noch 40.000 Jahre übrig seien und die Goldene Zeit 100.000 Jahre lang dauere. In diesem Fall könnte es keine Berechnung der Hälften geben. Niemand kennt die Dauer des Kreislaufs. Ihr kennt Anfang, Mitte und Ende der ganzen Welt. Nach 5.000 Jahren macht die Welt einen neuen Kreislauf durch. Es ist immer noch dieselbe Welt. Die Menschen werden müde, darin ihre Rollen zu spielen: Was soll all dieses Kommen und Gehen? Wenn es das Kommen und Gehen von 8,4 Millionen Leben wäre, wüsstet ihr, was geschieht! Aufgrund von Unwissen haben sie die Dauer des Kreislaufes verlängert. Ihr Kinder studiert jetzt persönlich beim Vater. Ihr spürt innerlich, dass ihr ügend vor Ihm sitzt. Das erhabene Übergangszeitalter muss ganz gewiss kommen. Außer euch Kindern weiß niemand, wann es kommt oder wie es kommt, daher solltet ihr Kinder sehr glücklich sein. Ihr seid es, die Kreislauf für Kreislauf das Königreich vom Vater beanspruchen. In anderen Worten, ihr beansprucht den Sieg über Maya und später werdet ihr dann besiegt. Das sind die unbegrenzte Niederlage und der unbegrenzte Sieg. Jene Könige haben viele Niederlagen und Siege erlebt. Es gibt viele Kriege. Wenn sie gerade einen Krieg gewonnen haben, können sie sagen: „Jetzt haben wir gewonnen.“ Was gewinnen sie? Sie gewinnen nur ein kleines Stück Land. Wenn sie einen großen Krieg verloren haben, holen sie die Flagge ein. Am Anfang gibt es einen König. Dann gibt es die Ausbreitung. Am Anfang gibt es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Dann kommen weitere Könige. Es ist genauso wie mit dem Papst, am Anfang gab es einen und dann kamen der Reihe nach andere Päpste. Es gibt darüber keine Gewissheit, wann der Tod zu jemandem kommt. Ihr Kinder wisst, dass Baba uns unsterblich macht. Er macht uns zu Herrschern des Landes der Unsterblichkeit. Es sollte dort so großes Glück geben. Dies ist das Land des Todes und jenes ist das Land der Unsterblichkeit. Neue können diese Dinge nicht verstehen. Sie finden nicht so viel Gefallen daran wie die Alten. Täglich gibt es Wachstum. Der Glauben festigt sich. Es muss viel Toleranz geben. Dies ist die lasterhafte Welt. Sie brauchen keine Zeit, um Leid zu verursachen. Ihr Seelen sagt: „Wir befolgen nun Babas Shrimat.“ Wir sind im Übergangszeitalter und alle anderen sind im Eisernen Zeitalter. Wir werden am erhabensten sein. Wir werden durch dieses Studium zu den höchsten Menschen. Durch Studieren wird jemand zum Obersten Richter usw. Der Vater lehrt euch. Ihr beansprucht durch dieses Studium einen Status, der euren Bemühungen entspricht. Gemäß dem Ausmaß eines Studiums erhält man eine Note. Dort ist es die Note, ein Königreich zu beanspruchen. In dem anderen Studium gibt es kein Königreich als Note. Ihr wisst, dass ihr die Könige der Könige werdet. Daher solltet ihr innerlich sehr glücklich sein. Wir werden sehr erhaben und zweifach gekrönt sein. Gott, der Vater lehrt uns. Niemand kann verstehen, wie der Unkörperliche Vater kommt und uns lehrt. Die Menschen rufen: „Oh Reiniger, komme und reinige uns.“ Jetzt werden sie nicht rein. Der Vater sagt: Die Lust ist der größte Feind. Auf der einen Seite ruft ihr: „Oh, Reiniger komme.“ Ich bin jetzt gekommen und Ich sage: Kinder, hört auf, unrein zu werden. Warum hört ihr dann nicht auf, unrein zu werden? Es sollte nicht so sein, dass euch Baba rein macht und ihr weiterhin unrein werdet. Viele werden so wieder unrein. Viele sagen die Wahrheit: „Baba, ich habe diesen Fehler gemacht.“ Baba sagt: Wenn ihr irgendwelche lasterhaften Handlungen begangen habt, sagt es gleich Baba.

Einige sagen die Wahrheit und einige nicht. Wer hat da noch Fragen? Ich sitze nicht hier, um herauszufinden, was in jedem von euch vorgeht. Das ist nicht möglich. Ich komme einfach nur her, um einen Rat zu geben. Wenn ihr nicht rein werdet, ist es euer eigener Verlust. Wenn ihr wieder unrein werdet, nachdem ihr Bemühungen gemacht habt, rein zu werden, wird der Verdienst, den ihr euch erarbeitet habt, wieder zunichte gemacht. Ihr werdet euch beschämt fühlen, dass ihr unrein geworden seid. Wie könnt ihr in diesem Fall anderen sagen, sie sollen rein werden? Euer Gewissen wird euch innerlich quälen, weil ihr die Weisung nicht befolgt habt. Hier gebt ihr dem Vater ein direktes Versprechen. Ihr wisst, dass Baba uns zu Herrschern des Landes des Glücks und des Landes des Friedens macht. Er ist anwesend und steht vor euch. Wir sitzen ganz persönlich vor Ihm. Dieser Brahma hatte dieses Wissen weder vorher noch erhielt er es von einem Guru. Wenn er einen Guru gehabt hätte, hätte dieser Guru dann das Wissen nur einem gegeben? Es gibt viele Anhänger von Gurus. Es würde da nicht nur einen geben. Versteht diese Dinge! Es gibt nur diesen einen Satguru und Er zeigt uns den Weg. Wir zeigen ihn dann den anderen. Sagt allen, dass sie sich an den Vater erinnern sollen, das ist alles. Ihr werdet einen erhabenen Status beanspruchen, indem ihr euch an den Vater, welcher der Allerhöchste ist, erinnert. Ihr werdet die Könige der Könige. Ihr werdet über unendlichen Reichtum verfügen. Ihr füllt eure Schürzen, oder? Ihr wisst, dass Baba unsere Schürzen sehr reichlich füllt. Man sagt von Kuber, dass er sehr reich sei. Tatsächlich ist jeder von euch Kuber. Ihr empfangt die Schätze, indem ihr den Himmel erhaltet. Es gibt die Geschichte von Gott, dem Freund. Er hatte die Gewohnheit, das Königreich an diejenigen für einen Tag abzugeben, den Er als erstes traf. Diese Dinge sind alles Beispiele. Allah bedeutet „der Vater“. Er ist der Schöpfer der ersten Religion. Ihr hattet Visionen. Ihr wisst, dass ihr wirklich durch Yogakraft das Königreich der Welt beansprucht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Werdet sehr, sehr tolerant in dieser lasterhaften Welt. Seid tolerant, selbst wenn euch jemand in Verruf bringt oder euch unglücklich macht. Hört niemals auf, den Rat des Vaters zu befolgen.
2. Der Vater hat euch die direkte Weisung gegeben, rein zu werden. Werdet darum nie unrein. Wenn ihr eine lasterhafte Handlung begeht, verbergt es nicht.

Segen: Möget ihr heilige Seelen sein, die alle Seelen mit der unvergänglichen Farbe des Wissens und des Yogas einfärben, indem sie selbst durch die Gesellschaft des Vaters gefärbt werden. Ihr seid heilige Schwäne, die durch Gottes Farbe eingefärbt werden und das Übergangszeitalter ist das Zeitalter eines heiligen Lebens. Wenn ihr mit dieser unvergänglichen spirituellen Farbe eingefärbt werdet, werdet ihr dem Vater für alle Zeit ebenbürtig. Euer Holi bedeutet, dem Vater durch die Farbe Seiner Gesellschaft ebenbürtig zu werden. Lasst die Farbe so intensiv sein, dass ihr andere euch selbst ebenbürtig macht. Färbt jede Seele mit dieser spirituellen unvergänglichen Farbe des Wissens, der Erinnerung, der vielen Kräfte, Tugenden, der erhabenen Einstellung und Haltung, der guten Wünsche und reinen Gefühle.

Slogan: Lasst euren Blick alokik sein, euren Geist gelassen, euren Intellekt barmherzig und eure Worte süß.

* * * O M S H A N T I * * *